

511201-2024 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Neubau Forschungsbau SPHINQS
Leibniz Universität Hannover // Generalplanung
OJ S 165/2024 26/08/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

E-Mail: vergabe.gm@zuv.uni-hannover.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Forschungsbau SPHINQS Leibniz Universität Hannover // Generalplanung

Beschreibung: Die Universität Hannover plant auf einem rund 5.200 m² großen Baufeld die Realisierung eines hochinstallierten Gebäudes für interdisziplinäre Forschung. Der Abriss des schadstoffbelasteten Bestandsgebäudes 3409 mit ca. 4.000 m² NGF soll im Rahmen der Maßnahme begleitet werden. Im Forschungsbau (nach Art. 91b GG) "Supercomputing with Physical, Information and Quantum-Systems" im Quantum Valley Lower Saxony (QVLS-SPHINQS) sollen Grundlagen, Komponenten, Systeme und Anwendungen der Quantentechnologie für wissenschaftlich, technologisch und gesellschaftlich relevante Anwendungen erforscht werden. Ziel ist es, dass die Architektur Räume als Grundlage für optimale Forschungsbedingungen bietet und die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Fachdisziplinen experimentelle Quantenoptik, theoretische Physik und Informatik unterstützt. Der Forschungsbau QVLS-SPHINQS soll für 125 Personen Arbeitsplätze bereitstellen. Für die experimentelle Quantenoptik sind dies in erster Linie experimentelle Arbeitsplätze in physikalisch, technischen Laboren und Messräumen mit überwiegend Lasergestützten Versuchsaufbauten. Hinzu kommen weitere Flächen für alle drei Forschungsschwerpunkte sogenannte Core Facilities sowie Flächen für Großgeräte. Für die Bürotätigkeiten wird ein Vorschlag für ein innovatives Bürokonzept auf einem vorgegebenen Flächenrahmen erbeten, welches für 90 % der Mitarbeitenden Büro-Arbeitsplätze sowie Besprechungsflächen vorsieht. Der Flächenbedarf wird voraussichtlich ca. 2.800 m² NUF 1-6 betragen. Davon gut 40% fachspezifische Flächen. Die Flächen der NUF 7 müssen im Planungsprozess vom GP-Team entsprechend der geltenden Regeln ergänzt werden. Der Kostenrahmen nach RBK beläuft sich für die KG 200-600 auf ca. 37,5 Mio. Euro, Stand II. Quartal 2024. Erklärtes Ziel des Auftraggebers ist, ein nachhaltiges Gebäudekonzept zu planen, welches mit zukunftsorientierten Maßnahmen auszustatten ist. Eine Zertifizierung nach BNB - Standard Silber wird angestrebt. Die Planung hat nach vorgegebenen BIM-Standards zu erfolgen. Eine flächeneffiziente Ausnutzung des Grundstückes, welche eine spätere, optionale Ergänzung durch einen weiteren Baukörper ermöglicht, ist innerhalb des Gesamtkonzeptes zu berücksichtigen sowie deren baurechtliche Machbarkeit rechnerisch nachzuweisen. Forschungsbauten nach §91b GG unterliegen strengen zeitlichen Regularien. Um die

angestrebte Förderphase 2028 zu erreichen, muss die Vorlage der Z-Bau beim MWK zum August 2026 erfolgen. Der Baubeginn ist für das III. Quartal 2028 geplant. Das Gebäude muss aufgrund der Förderbedingungen innerhalb von 5 Jahren fertiggestellt sein.

Kennung des Verfahrens: ed5892a6-6ef0-4606-998a-3f947ed2a8c5

Interne Kennung: 2024/166

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Beauftragung der ausgeschriebenen Leistung erfolgt im Rahmen eines EU-weiten Verhandlungsverfahrens gemäß den Vorschriften des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Vergabeverordnung (VgV). Die Vergabe erfolgt im Verhandlungsverfahren mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme (Teilnahmewettbewerb). Das Verfahren gliedert sich in den Teilnahmewettbewerb, in dem Bewerbende ihr Interesse bekunden und ihre Eignung nachweisen, und das Verhandlungsverfahren, zu dem nur eine begrenzte Anzahl von Bewerbenden zugelassen und zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. Im Rahmen des vorgeschalteten Teilnahmewettbewerbs werden die Eignungsvoraussetzungen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sowie die Zuverlässigkeit bei den Bewerbenden ermittelt und entsprechende Nachweise verlangt. Der Teilnahmewettbewerb schließt mit der Überprüfung der Eignung der Bewerbenden und mit der Auswahl der Bewerbenden durch den Auftraggeber ab, die in dem weiteren Verfahren zur Einreichung von Angeboten aufgefordert werden. Die nicht berücksichtigten Bewerbenden werden über die Gründe der Ablehnung ihrer Bewerbung um Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren informiert. Den ausgewählten Bewerbenden - ab diesem Zeitpunkt Bietende genannt - wird eine Aufforderung zur Angebotsabgabe über das Vergabeportal dtvp.de übersandt. Die Bietenden können ein Erstangebot abgeben. Die Bietenden werden zudem aufgefordert, ihr Angebot vor dem Auftraggeber im Rahmen einer Präsentation vorzustellen. Auf der Grundlage der eingereichten Angebote und Präsentationen wird eine Rangfolge nach Maßgabe einer Bewertungsmatrix (Zuschlagskriterien) gebildet. Diese wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe übersandt. Im Rahmen des Vergabeverfahrens sind in der zweiten Stufe skizzenhafte Entwürfe zu entwickeln, die Teil der Zuschlagskriterien sind. Jede:r Bieter:in erhält dafür eine Aufwandsentschädigung von 10.000,- €.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71321000

Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen,

71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Appelstraße

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30167

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YZHHQGX

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: AUSSCHLUSSKRITERIEN NACH § 48 VgV / 123, 124 GWB Erklärung, dass keine Person, deren Verhalten unseren Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig aufgrund von in VgV § 48 / § 123 GWB genannten Tatbeständen verurteilt worden ist, notwendig. // Erklärung, dass sich das jeweilige Unternehmen nicht im Insolvenzverfahren oder in Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat oder sich aufgrund eines in den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehenen gleichartigen Verfahrens in einer entsprechenden Lage befindet, aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, das die berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt, im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit einer schweren Verfehlung schuldig gemacht hat, die vom Auftraggebenden nachweislich festgestellt wurde, der Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben entzogen hat, bei der Erteilung von Auskünften, die gemäß dem § 48 VgV eingeholt werden können, in erheblichem Maß falscher Erklärungen schuldig gemacht hat oder diese Auskünfte unberechtigtweise nicht erteilt. // Erklärung zu § 4 ABS. 1 NTVerG notwendig. // Eigenerklärung zu 5. EU-Sanktionspaket - RUS-Sanktionen, Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen, notwendig.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Forschungsbau SPHINQS Leibniz Universität Hannover // Generalplanung
Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens sind die zugehörigen Generalplanungsleistungen in der - Objektplanung gem. §§ 33 ff. HOAI, LPH 2-8; - Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff. HOAI, LPH 2-6 und - Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI, LPH 2-8 - Ingenieurbauwerke gem. §§ 43 ff. HOAI LPH 2-8, - Freianlagenplanung gem. §§ 38 ff. HOAI, LPH 2-8 sowie - Bauphysik gem. Anlage 1.2 HOAI, - Fachplanung bauordnungsrechtlicher Brandschutz in Anlehnung Heft 17 AHO, - Baufeldfreimachung / Rückbaubegleitung, - Fachplanungsleistung zu Schadstoffen in Objekten inkl. erforderlicher Analytikleistung, - Koordination Bewertungssystem nachhaltiges Bauen.
Interne Kennung: 2024/166

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Die Beauftragung der jeweils nächsten Stufe kann nur beim Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen seitens des Auslobers erfolgen. Die Weiterbeauftragung steht unter Vorbehalt der Einhaltung des Kostenrahmens und/oder der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel. Die oder der Auftragnehmer ist im Falle des Abrufs der Leistungen durch den Auftraggeber verpflichtet, die Leistungen, auch stufenweise, zu erbringen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung dieser Leistungen besteht nicht. Stufe 1: LPH 2-4 (1a LPH 2 - ES-Bau, Qualifiziert Bauanmeldung / 1b LPH 3+4, Z-Bau) Stufe 2: LPH 5 Stufe 3: LPH 6+7 Stufe 4: LPH 8

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Appelstraße

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30167

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 8 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Kommunikation im Teilnahmewettbewerb dieser Ausschreibung über das elektronische Vergabeportal "dtyp.

de" ([https:// www.dtyp.de](https://www.dtyp.de)) erfolgt. Für die bloße Einsicht in das Verfahren ist eine

Registrierung nicht notwendig, jedoch wird es angeraten, sich kostenfrei zu registrieren und

sich zu dem Verfahren freizuschalten. Nur durch eine Freischaltung zu dem Verfahren werden

Sie auf sämtliche Bieterinformationen bzw. auf Änderungen an den Vergabeunterlagen oder

neu eingestellte Bieterinformationen hingewiesen. Für die Abgabe eines Teilnahmeantrags in

elektronischer Form muss jedoch eine Registrierung erfolgen. Die geforderten Erklärungen

und Angaben werden u. a. im Rahmen der zu verwendenden Formblätter präzisiert und

abgefordert und sind nicht separat zu erklären/abzugeben. Bei den Formblättern handelt es

sich um PDF- Dateien, die im Internet - Link siehe diese Bekanntmachung - heruntergeladen

werden können. /// Die Formblätter sind unter Beachtung der Maßgaben dieser

Bekanntmachung zwingend zu verwenden und vollständig auszufüllen und einschließlich der

zusätzlich geforderten Nachweise entsprechend der Bekanntmachung bis zu der genannten

Frist einzureichen. Je Bewerbung ist nur ein Bewerbungsbogen zugelassen. Die/der

bevollmächtigte Vertreter:in der Bewerbergemeinschaft füllt das Bewerbungsformular aus und

signiert das Bewerbungsformular. Als Signatur reicht bei elektronischen Bewerbungen wie hier

die Textform gem. § 126b BGB. /// Eine Bewerbung mittels postalischer Papierform, E-Mail

oder Fax ist nicht zulässig! /// Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei dem Auftraggeber.

Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht. Weitere Auskünfte sind nur auf schriftliche

Anfrage über die Vergabeplattform erhältlich. Die Anfragen sind so zu formulieren, dass eine

klare Antwort möglich ist. Die anonymisierten Anfragen werden mit den Antworten im Internet

auf der zugangsbeschränkten Verfahrensseite kontinuierlich veröffentlicht, so dass alle

potentiellen Bewerbenden und Bewerbendengemeinschaften über den gleichen

Informationsstand verfügen können. Die Bewerbenden haben sich durch regelmäßige

Kontrolle der Internetseite selbst über Antworten auf Rückfragen oder Änderungen der

Bewerbungsunterlagen zu informieren. Es werden nur Anfragen zugelassen und beantwortet,

die so rechtzeitig eingehen, dass der Auftraggeber 7 Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist die

zusätzlichen Auskünfte erteilen kann. . Sollten mehr als 5 Bewerbungen eingehen, welche die

Bewerbungskriterien erfüllen, entscheidet das Los. Die Ausloberin behält sich vor, bei mehr

als 5 wertungsfähigen Bewerbungen auf Nachforderungen zu verzichten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufszulassung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Zur Bearbeitung zugelassen sind Arbeits- bzw. Bietendengemeinschaften aus Architekt:innen, Landschaftsarchitekt:innen und Ingenieur:innen der Tragwerksplanung sowie Versorgungs- und Elektrotechnik, welche jeweils die Anforderungen an die Berufszulassung erfüllen, die an natürliche und juristische Personen gestellt sind und die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt:in, Landschaftsarchitekt*in bzw. Ingenieur:in der Tragwerksplanung und Versorgungstechnik/ Elektrotechnik berechtigt sind. Als Berufsqualifikation wird gem. § 75 (1) VgV der Beruf Architekt:in für die Leistungen gem. § 34 HOAI gefordert. // Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt:in bzw. Landschaftsarchitekt:in, wer über einen Diplom- oder Masterabschluss, ein Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl.EU Nr. L 255 S. 22) entspricht. // Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Aufgabe entsprechen und für die Teilnahme eine verantwortliche Person benannt ist, welche die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Gemeinschaften von Bietenden natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Gemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Gemeinschaften von Bietenden führen zum Ausschluss. // Die zu erreichende Punktzahl 1 dient nur als Darstellung der Mindestanforderung. Weiteres siehe Bewerbungsformblatt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nettoumsatz für Planungsleistungen der Objektplanung § 33 HOAI 2021, in EUR im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre (2021, 2022, 2023)

Mindestanforderung: 2.000.000 EUR p. a. im Mittel. // Nettoumsatz für Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung § 38 HOAI 2021, in EUR im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre (2021, 2022, 2023) Mindestanforderung: 2.000.000 EUR p. a. im Mittel // Die zu erreichende Punktzahl 1 dient nur als Darstellung der Mindestanforderung. Weiteres siehe Bewerbungsformblatt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzprojekte

Beschreibung des Eignungskriteriums: MINDESTANFORDERUNGEN: 3.1

REFERENZPROJEKT 1: Ein Neubau mit Baukosten der KG 300+400 $\geq$ 15 Mio. EUR brutto als Generalplaner in den Leistungsphasen 2 bis 8 nach HOAI § 34, Honorarzone IV oder höher § 35 HOAI, Leistungsphasen 2 bis 6 nach HOAI § 51 und Leistungsphasen 2+3 sowie 5 bis 8 nach HOAI § 55 für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB erbracht und abgeschlossen. 3.2 REFERENZPROJEKT 2: Ein Neubau mit mehr als 500 m² NUF Laboren und/oder physikalischen Prüf- und Messräumen als Generalplaner in den Leistungsphasen 2 bis 8 nach HOAI § 34, Honorarzone IV oder höher § 35 HOAI, Leistungsphasen 2 bis 6 nach HOAI § 51 und Leistungsphasen 2+3 sowie 5 bis 8 nach HOAI § 55 erbracht und abgeschlossen. Es dürfen für 1 und 2 jeweils nur Referenzprojekte aus den letzten FÜNF Jahren (Abschluß der Leistungsphase 8 des Projektes zwischen 08/2019 und Bewerbungsschluss) benannt werden.// Die zu erreichende Punktzahl 1 dient nur als Darstellung der Mindestanforderung. Weiteres siehe Bewerbungsformblatt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lösungsskizze

Beschreibung: Untergliederung in: 01.1 Gestaltungsqualitäten 10% 01.2 Räumliche Qualitäten 10% 01.3 Funktionale / Labortechnische Qualitäten & Flächeneffizienz 10% 01.4

Wirtschaftlichkeit & Realisierbarkeit 10% 01.5 Nachhaltigkeit & Ressourceneffizienz 10% 01.6

Städtebauliche Ordnung & Flächeneffizienz 10% Bewertungssumme 01. Lösungsskizze gesamt 60%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektumsetzung

Beschreibung: Untergliederung in: 02.1 Darstellung der Herangehensweise an die gestellte Aufgabe, Präsenz vor Ort 05% 02.2 Projektleitung / Projektteam / Projektorganisation 10%

02.3 Darstellung / Bearbeitung von generalpl. Aspekten in Bezug auf die Projektkomplexität 05%

02.4 Darstellung / Bearbeitung von fachspezifischen / projektspezifischen Aspekten der Objektplanung 05%

02.5 Darstellung / Methoden der Kostenverfolgung / -optimierung /

Nachtragsprüfung & der Qualitäts- und Terminsicherung / -steuerung / -einhaltung 05%

Bewertungssumme 02. Projektumsetzung gesamt 30%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Das günstigste Angebot erhält die volle Punktzahl (5), das 1,5-fache des günstigsten Angebotes ergibt die geringste Punktzahl (1). Dazwischen liegende Angebote

werden linear interpoliert und mit einer Nachkommastelle (x,y) gewertet. Über dem 1,5-fachen des günstigsten Angebotes liegende Angebote werden ebenfalls mit 1 bewertet. Die erzielte Punktzahl wird mit der Gewichtung (10%) multipliziert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZHHQGX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Kommunikation in diesem Vergabeverfahren über das elektronische Vergabeportal "Deutsches Vergabeportal" (<https://www.dtv.de/Center>) erfolgt.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZHHQGX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZHHQGX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/09/2024 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin behält sich vor, bei mehr als 5 wertungsfähigen Bewerbungen auf Nachforderungen zu verzichten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen über 3.000.000,- EUR je Schadensfall für Personen- und 5.000.000,- EUR für sonstige Schäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckung für das Objekt muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben, bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (ohne Unterscheidung nach Sach-, Vermögens- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass alle Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung eines solchen

Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Regierungsvertretung Lüneburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ebenfalls unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Vergabenachprüfungsantrag ist ferner nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB schließlich dann unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Für die weiteren Voraussetzungen der Zulässigkeit wird auf §§ 160 und 161 GWB verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: carsten meier architekten stadtplaner bda

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Welfengarten 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30167

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle Dez. 3

E-Mail: vergabe.gm@zuv.uni-hannover.de

Telefon: +49511 762 14903

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: carsten meier architekten stadtplaner bda
Registrierungsnummer: USt-ID: DE264451771
Postanschrift: Campestraße 29
Stadt: Braunschweig
Postleitzahl: 38102
Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)
Land: Deutschland
E-Mail: vgv@carstenmeier.com
Telefon: +49 5312273437

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Regierungsvertretung Lüneburg
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 413115-3308

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2bc50004-4630-4eeb-ab33-5283edb4fa5d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/08/2024 10:28:46 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 511201-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 165/2024

